



Die Trophy hat zwei Gewinner

Text: Tobias Hüberli | Fotos: Stefan Bienz

Mitte April fand in Rothenburg die Siegerehrung der fünften Swiss SVG-Trophy statt. Den Sieg holte sich das Kochteam der Armee.

160 geladene Gäste schritten am Hauptsitz der Pistor AG über den roten Teppich zur Siegerehrung der fünften Swiss SVG-Trophy. Sechs Dreierteams aus der ganzen Schweiz hatten sich mit eindrucksvollen Kochleistungen für den wichtigsten Titel der Schweizer Gemeinschaftsgastronomie beworben. Die Aufgabe für alle Mannschaften bestand darin, jeweils für 80 Gäste eine Vorspeise mit hellem Mastgeflügel, einen Hauptgang mit gebratenem und gedünstetem Schlachtfleisch sowie ein Dessert zum Thema Fasnacht zuzubereiten. Das Siegeream darf die Schweiz an der Olympiade der Köche 2020 in Stuttgart vertreten.

Doch bevor es richtig spannend wurde, liessen die Verantwortlichen den bisherigen Wettbewerb Revue passieren. Adrian Bader, Präsident der Wanderjury, betonte anschliessend, wie wichtig Erfahrung an solchen Wettbewerben ist. Über Erlebtes sprach auch Martin Stadelmann: Der Gewinner der vierten Swiss SVG-Trophy schilderte dem Publikum seine Eindrücke von der Kochweltmeisterschaft in Luxemburg, an der er und sein Team eine Goldmedaille erkocht hatten.

Nach dem – gelungenen – Essen ging es ans Eingemachte. Sieger der fünften Swiss SVG-Trophy wurde die Mannschaft vom Armeekommando Ausbildungszentrum Verpflegung in Thun mit Sascha Heimann, Marcel Schori und David Lanz. Da die Sieger an der Olympiade der Köche aber als Swiss-Armed-Forces-Culinary-Team bereits antreten werden, überlassen sie ihren Platz den Zweitplatzierten, dem Hirslanden Culinary-Team Bernoise mit Marco Andres, Miranda Fessler und Tobias Jaberg. Die Berner holten sich übrigens auch den Publikumspreis. ■



Gewannen mit klarem Vorsprung: Marcel Schori, Sascha Heimann und David Lanz vom Kommando Ausbildungszentrum Verpflegung in Thun



Erkochten sich den zweiten Platz und ein Ticket für Stuttgart: Tobias Jaberg, Miranda Fessler und Marco Andres